

Lebenshilfe: Wohnheim für Behinderte in der Oberen Hauptstraße bei Feierstunde übergeben

Leben mitten in der Gesellschaft ermöglicht

Von unserer Mitarbeiterin
Corinna Deiß

„Was lange währt wird endlich gut.“ Mit diesem passenden Zitat beschrieb der ehemalige Hockenheim Oberbürgermeister Gustav Schrank seine Freude über die Feier zur Schlüsselübergabe des Wohnheims der Lebenshilfe in der Oberen Hauptstraße. Was 1999 mit dem Beschluss, weitere stationäre Wohnplätze zu schaffen, begann, fand am gestrigen Nachmittag mit der offiziellen Schlüsselübergabe beziehungsweise dem Einzug der 24 Bewohner bis Weihnachten ein Ende. Die Runde der Redner der Feierstunde, zur der zahlreiche interessierte Gäste gekommen waren, er-

öffnete Heiko Birth, Vorsitzender der Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim. Mit dem Zitat von Oberbürgermeister Dieter Gummer, dass so manche Steine, die während der Planungszeit im Wege lagen, als Stufen genutzt worden seien, um das eigentliche Ziel zu erreichen, beschrieb er die Phase vom Beschluss bis zur Schlüsselübergabe wohl sehr treffend.

Immer wieder neu herausgefordert
Neue Vorgaben, die Skepsis der Bevölkerung und das begrenzte Budget stellten Birth und seine Mitarbeiter immer wieder vor neue Herausforderungen. Doch nach neun Jahren Planungszeit und 18 Monaten Bauzeit steht das Haus zur Freude aller

Beteiligten nun endlich. Birth lobte die gute Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadt und dem Stadtrat, den beiden Oberbürgermeistern, den Landtagsabgeordneten Rosa Grünstein und Gerhard Stratthaus sowie allen anderen Beteiligten.

Der zweite in der Runde war Jürgen Roth, der für das Architekturbüro Lorentz und Roth sprach, das den Auftrag 2007, nachdem der frühere Architekt das Projekt aus Altersgründen abgeben musste, übernahm. Roth informierte unter anderem über die bewusste Anlehnung an den Baustil der Gebäude in der Innenstadt, mit dem das Gebäude – symbolisch für die darin lebenden Menschen mit Behinderung – in die Gesellschaft eingefügt werden solle. Er überreichte schließlich den Schlüssel an Heiko Birth und die Leiterin des Wohnhauses, Petra Surma.

Auch Oberbürgermeister Dieter Gummer drückte seine Freude über die Fertigstellung des Wohnhauses aus. Er hoffe, dass Freude in den bunten Räumen des Wohnhauses herrschen werde und die behinderten Menschen als Teil der Gesellschaft aufgenommen werden. Denn sie gehörten, so Gummer, in deren Mitte – vor allem in die Mitte Hockenhaims.

Gummers Amtsvorgänger Gustav Schrank zeigte sich, als spontaner Redner für den Rotary Club, ebenfalls überzeugt und betonte die Seelenverwandtschaft der Lebenshilfe mit den Rotary Clubs, da sich beide für humanitäre Ziele einsetzen würden.



Wird Behinderten eine neue Heimat bieten: Das Wohnhaus der Lebenshilfe in der Oberen Hauptstraße wurde gestern übergeben

Die Bereitschaft, sich für Menschen zu engagieren, zeigt der Club nicht nur bei seinen Projekten der Poliobekämpfung, auf die Schrank ausführlich hinwies, sondern auch in Form eines Geschenks an das Wohnheim: Die Finanzierung eines Tagesausfluges für alle 24 Bewohner mit ihren Betreuern.

24 Bewohner ziehen ein
Petra Surma, seit Mai Leiterin des Hockenhaimer Wohnheims und langjährige Mitarbeiterin der Lebenshilfe, informierte schließlich auch ein wenig über die Bewohner. Bereits am kommenden Montag sollen die ersten drei Menschen ihre Zimmer beziehen, die restlichen Umzüge werden voraussichtlich bis Weihnachten erfolgen. Die 24 Menschen leben in einer von vier Wohngruppen mit gemeinsamem Wohn- und Essbereich zusammen und sollen dort so normal wie möglich mit der notwendigen Hilfe leben. Die Al-

tersspanne reicht vom Schüler beziehungsweise Schulabsolventen bis zum 51-Jährigen.

Das pädagogische Team stehe rund um die Uhr zur Verfügung, sämtliche Bewohner haben einen Arbeitsplatz und haben so einen ganz gewöhnlichen Tagesablauf. Sie sollen bestmöglich unterstützt werden, so dass für den einen oder anderen sicher auch irgendwann ein Umzug in eine eigene Wohnung möglich sein wird.

Den Abschluss bildete Sven Günthner. Er ist Vorsitzender der Heimbeirats und seit Samstag Mitglied des Vorstandes der Lebenshilfe – Ein Paradebeispiel dafür, dass die behinderten Menschen bei der Lebenshilfe mitbestimmen dürfen und nach ihrer Meinung gefragt werden. Günthner lobte die Arbeit der Mitarbeiter und wünschte Bewohnern und Mitarbeitern einen guten Start.

Anschließend eröffnete die Moderatorin und Geschäftsführerin der

Lebenshilfe, Kristina Funk, das Häppchenbuffet und lud die Anwesenden zu einem Rundgang durch das Haus ein.

Wer dieses Angebot wahrnahm, konnte einen Blick in die freundlich eingerichteten Wohngruppen und den für jeweils zwei Personen mit bestimmter Türregelung zur Wahrung der Intimsphäre eingerichteten Bädern, auf die die Lebenshilfe wegen ihrer Seltenheit besonders stolz ist, werfen und so einen Einblick in den Alltag der zukünftigen Bewohner bekommen. Sicherlich rief auch die moderne und sehr geräumige Küche nicht nur bei der Bundestagsabgeordneten Rosa Grünstein Begeisterung hervor.

Da das gesamte Projekt nur durch wohlwollende Spenden ermöglicht werden konnte, freut sich die Lebenshilfe auch weiterhin über jede Unterstützung, die sicherlich immer wieder einen Verwendungszweck finden wird.



Schlüsselübergabe: Lebenshilfe-Vorsitzender Heiko Birth (links) mit Heimleiterin Petra Surma und Architekt Jürgen Roth.

BILDER (2): LENHARDT

MARKTKAUF

4x in der Metropolregion!

Ihr Frische-Spezialist

Hackfleisch gemischt
aus Rind- und Schweinefleisch,
1 kg

Knüller

2,11 €

Feldsalat
aus Deutschland,
Klasse I, 100 g

0,39 €

Krustenbrot
1000 g Laib

Aus unserem Backshop

1,29 €

28% billiger!
statt € 1,79

Metzgerhinterschinken
100 g

0,79 €

Äpfel Elstar
knackfrisch saftig, mit feinem süß-säuerlichem Aroma, aus Deutschland,
Klasse II, 2-kg-Beutel (1 kg = € 0,50)

2-kg-Beutel

0,99 €

Goldpuder Weizenmehl
2,5 kg + 10% Packung

10% mehr Inhalt

1,99 €

Frisches Norweger Lachsfilet
mit Haut,
100 g

1,11 €

Wolfdammer
mild nussiger Schnittkäse
45% Fett i. Tr., (1 kg = € 6,90)
100 g

0,69 €

Coca-Cola®, Coca-Cola light®, Mezzo Mix®, Fanta
und weitere Sorten, (*koffeinhaltig),
1,5-ltr.-PET-Flasche zzgl. 0,25 € Pfand je (1 ltr. = € 0,63)

0,95 €

20% billiger!
statt € 1,19

Donnerstag ist Scheck-in-Tag:
Bei einem Einkaufswert ab 75 € erhalten Sie einen **5 €-Gutschein!**

nur am Donnerstag

0,09 €

Ofenfrische Brötchen in unserer Bäckerei Stück

nur am Donnerstag

0,39 €

Gebackener Fleischkäse kalt oder warm am Stück 100 g

nur am Donnerstag

1,00 €

Salatmischung nach Saison Mindestgewicht je Beutel 200 g, 100 g = 0,50 €

Bei MARKTKAUF Scheck-in:
Montag bis Samstag geöffnet von 8 – 22 Uhr

Mannheim-Neckarau
Im Seilwolf-Center

Mannheim-Wohlgelegen
Friedrich-Ebert-Straße 100

Weinheim
Gewerbestraße 7

Viernheim
Am Rhein-Neckar-Zentrum

Käse küsst Wein!
In **Mannheim-Neckarau** am **17. Nov. um 19.00 Uhr.**

- Vorverkauf an der Information
- Eintritt 10 € pro Person

Großer Weinmarkt

Nur im Haus Weinheim von Donnerstag bis Samstag mit vielen kostenlosen Weinproben und tollen Angeboten

Am Samstag, 14. Nov. erhalten Sie 10% Rabatt auf das gesamte Mineralwasser- und Limonaden-Sortiment

Abgabe der Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen • Artikelabgabe ohne Deko und solange der Vorrat reicht • Alle Preise in € • Irrtum vorbehalten • gültig bis 14.11.2009

Schaller & Partner - Mannheim